

Statuten Versionen-Gegenüberstellung

Bisherige Version	Neue Version
<p>Art. 1 Name und Sitz</p> <p>Unter dem Namen Chinderhuus Cavallino besteht mit Sitz in Wittenbach ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB. Der Verein ist politisch unabhängig und konfessionell neutral. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Der Verein ist Mitglied beim Schweiz. Krippenverband, Zürich. Weitere Mitgliedschaften sind möglich.</p>	<p>Der Verein ist Mitglied beim <i>Branchenverband kibesuisse - Verband Kinderbetreuung Schweiz.</i></p>
<p>Art. 2 Zweck</p> <p>Der Verein Chinderhuus Cavallino bezweckt primär die Führung einer Kinderkrippe und eines Kinderhorts in Wittenbach. Der Verein kann weitere Dienstleistungen im Bereich der Betreuung von Kindern übernehmen. so zum Beispiel die Organisation des Mittagstisches. Der Verein verfolgt eine ideelle Zielsetzung und arbeitet nicht gewinnorientiert.</p>	<p>Der Verein Chinderhuus Cavallino bezweckt primär die Führung einer <i>Kindertagesstätte und eines schulergänzenden Betreuungsangebots</i> in Wittenbach.</p>
<p>Art. 3 Auftrag</p> <p>a) Familienergänzende Betreuung Der mit der politischen Gemeinde Wittenbach vereinbarte Leistungsauftrag bildet die verbindliche Basis für die Arbeit des Vereins.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Chinderhuus Cavallino soll Kindern eine pädagogisch gute familienergänzende Betreuung während des Tages bieten. 	<p><i>Familien- und schulergänzende Betreuung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Chinderhuus Cavallino soll Kindern eine pädagogisch gute <i>familien- und schulergänzende</i> Betreuung während des Tages bieten.

<ul style="list-style-type: none"> • Das Chinderhuus Cavallino soll Kinder aufnehmen, deren Eltern sich aus irgendwelchen Gründen nicht vollumfänglich der Kinderbetreuung widmen können oder wollen. • Das Chinderhuus Cavallino steht allen Kindern offen. Die Aufnahme erfolgt unabhängig von Herkunft, Konfession, Nationalität und Einkommensverhältnissen. Eine gute soziale Durchmischung muss jedoch angestrebt werden. <p><i>b) Mittagstisch</i> Falls dem Verein die Organisation des Mittagstisches übertragen wird, wird mit der Primarschulgemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.</p>	<p>Eine gute soziale Durchmischung <i>soll</i> jedoch angestrebt werden.</p>
<p>Art. 4 Mitgliedschaft</p> <p>Folgende Mitgliedschaften sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelmitglied (Einzelpersonen und Familien) • Kollektivmitglied (Firmen, Vereine etc.) <p>Mitglieder können natürliche und juristische Personen sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften werden, welche die Ziele und Interessen des Vereins unterstützen wollen.</p> <p>Für die Eltern der vom Chinderhuus familienergänzend betreuten Kinder ist die Mitgliedschaft obligatorisch.</p> <p>Mitglieder werden durch Bezahlung des Mitgliederbeitrages in den Verein aufgenommen.</p> <p>Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Jedes Mitglied kann seinen sofortigen Austritt aus dem Verein erklären. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben weder Anspruch auf Rückerstattung des Mitgliederbeitrages für das laufende Jahr noch auf das Vermögen des Vereins.</p>	<p>Für die Eltern der vom Chinderhuus <i>familien- oder schulergänzend</i> betreuten Kinder ist die Mitgliedschaft obligatorisch</p>

<p>Ein Mitglied, das sich vereinschädigend verhält, kann von der Vereinsversammlung ausgeschlossen werden. Dazu bedarf es einer Zwei-Drittel-Mehrheit der Vereinsversammlung.</p>	
<p>Art.4.1 Rechte und Pflichten der Mitglieder</p> <p>Alle Mitglieder geniessen die gleichen Rechte. Sie haben das unbeschränkte Stimm- und Wahlrecht an den Versammlungen sowie das Recht, Anträge zu stellen.</p> <p>Die Mitglieder sollen sich tatkräftig für die Interessen des Vereins einsetzen. Der jährliche Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder beträgt maximal Fr. 100.--, jener für Kollektivmitglieder maximal Fr. 300.--.</p> <p>Die Vereinsversammlung kann auch tiefere Beiträge beantragen.</p>	<p>Vorstandsmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.</p>
<p>Art. 5 Haftung</p> <p>Für die Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen, auf welches die Mitglieder keinen Anspruch haben. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen.</p>	
<p>Art. 6 Finanzen</p> <p>Die finanziellen Mittel des Vereins werden unter anderem beschafft durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternbeiträge für die Kinderbetreuung • Mitgliederbeiträge • Subventionen der öffentlichen Hand • Beiträge karitativer Organisationen und Stiftungen • Gönnerbeiträge • Erträge als Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsbeiträge und Finanzhilfen der öffentlichen Hand • Beiträge von Organisationen und Stiftungen

<ul style="list-style-type: none"> • Schenkungen, Vermächtnisse oder Zuwendungen 	
<p>Art. 7 Vereinsorgane</p> <p>Die Organe des Vereins sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vereinsversammlung • der Vorstand • die Revisionsstelle 	
<p>Art. 8 Vereinsversammlung</p> <p>Die Vereinsversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Ihr obliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung • Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstandes • Festsetzung der Mitgliederbeiträge • Wahl der Mitglieder des Vorstandes, des Präsidiums und der Revisionsstelle. • Beschlussfassung über Statutenänderungen • Behandlung von Anträgen die spätestens 21 Tage vor der Vereinsversammlung dem Präsidium schriftlich eingereicht werden • Beschlussfassung über den Ausschluss von Mitgliedern • Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins <p>An der Vereinsversammlung hat jedes anwesende Einzel- oder Kollektivmitglied eine Stimme. Für die Beschlussfassung gilt die Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Abweichend davon bedürfen Statutenänderungen und Vereinsauflösung der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als angenommen, für den der Präsident stimmt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von Anträgen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder. Die Einreichung an das Präsidium muss mindestens 21 Tage vor Vereinsversammlung erfolgen. <p>für den der Präsident, die Präsidentin stimmt</p>

<p>Die ordentliche Vereinsversammlung wird vom Vorstand einberufen und findet innerhalb der ersten 6 Monate des Jahres statt. Sie dient der Erledigung der ihr zufallenden Jahresgeschäfte und der Beratung sonstiger vom Vorstand vorgelegter Verhandlungsgegenstände.</p> <p>Ausserordentliche Vereinsversammlungen werden einberufen, so oft es der Vorstand für nötig hält oder wenn es von 1/5 der Mitglieder verlangt wird.</p> <p>Die Einladung zur Vereinsversammlung erfolgt unter Einhaltung einer Frist von mindestens 14 Tagen und unter schriftlicher Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände an die Mitglieder.</p>	
<p>Art. 9 Vorstand</p> <p>Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitglieder. und bildet gleichzeitig die Betriebskommission des Chinderhuus Cavallino und allenfalls weiterer Betriebszweige wie z.B. des Mittagstisches. Die politische Gemeinde Wittenbach stellt ein Mitglied, solange Subventionen der öffentlichen Hand fliessen. Die Primarschulgemeinde stellt ein Mitglied, solange der Mittagstisch durch den Verein organisiert wird. Die Mitglieder werden für 3 Jahre gewählt und sind wieder wählbar.</p> <p>Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums, das von der Vereinsversammlung gewählt wird, selbst. Bei einem vorzeitigen Austritt wird der Nachfolger/die Nachfolgerin vom Vorstand bestimmt. Das neue Vorstandsmitglied muss an der nächsten Vereinsversammlung bestätigt werden.</p>	<p>Die politische Gemeinde Wittenbach stellt ein Mitglied, solange <i>Betriebsbeiträge</i> der öffentlichen Hand fliessen.</p>

<p>Art. 9.1 Aufgaben und Kompetenzen des Vorstands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand trägt die Verantwortung für die ordnungsgemässe Führung des Vereines, des Chinderhuus und weiterer Betriebszweige. wie zum Beispiel des Mittagstisches. • Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, namentlich ist er verantwortlich für das Erstellen des Budgets. sowie der Jahresrechnung und des Jahresberichtes zuhanden der Vereinsversammlung. • Er wählt die für das Chinderhuus und weiterer Betriebszweige tätigen Leute und regelt die entsprechenden Anstellungsverhältnisse. • Er erlässt die nötigen Reglemente. zur Führung des Chinderhuus und allfällig weiterer Betriebszweige und zeichnet verantwortlich für dessen Leitung. • Der Vorstand überwacht die Tagesgeschäfte. <p>Der Vorstand versammelt sich so oft es das Präsidium als notwendig erachtet oder wenn mindestens zwei Mitglieder es verlangen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrzahl seiner Mitglieder anwesend ist. Er entscheidet mit dem absoluten Mehr. Bei Stimmgleichheit hat das die Versammlung leitende Mitglied des Präsidiums den Stichentscheid. Beschlüsse können auch auf dem Zirkulationsweg gefasst werden, sofern kein Mitglied dagegen Einsprache erhebt.</p>	<p>Er erstellt die Jahresrechnung und den Jahresbericht zuhanden der Vereinsversammlung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die operative Führung setzt er eine Betriebsleitung ein. <p>.</p> <p>die Präsidentin, der Präsident</p> <p>die Präsidentin, der Präsident</p>
<p>Art. 10 Spezialkommissionen Für die Durchführung grösserer, in sich abgeschlossener Aufgaben des Vereins können Spezialkommissionen geschaffen werden. Die Mitglieder dieser Spezialkommissionen werden vom Vorstand gewählt. Ihre Aufgaben und Kompetenzen werden vom Vorstand festgesetzt.</p>	

<p>Art. 11 Revisionsstelle</p> <p>Die Revisionsstelle besteht aus mindestens zwei Mitgliedern, welche nicht Mitglieder des Vereins sein müssen. Ihre Amtsdauer fällt mit derjenigen des Vorstandes zusammen. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Revisionsstelle prüft Geschäftsführung und Jahresrechnung des Vereins und erstattet hierüber Bericht an der Vereinsversammlung.</p>	
<p>Art. 12 Entschädigungen</p> <p>Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten unentgeltlich. Der Vorstand kann im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Sitzungsgelder beschliessen. Die Spesen werden gemäss Spesenreglement vergütet.</p>	<p>Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten <i>grundsätzlich</i> unentgeltlich. Der Vorstand kann <i>Entschädigungen</i> und Sitzungsgelder beschliessen.</p>
<p>Art. 13 Zeichnungsrecht</p> <p>Der Verein wird gegen aussen durch den Vorstand mit Kollektivunterschrift vertreten. Der Vorstand kann eine anderslautende Unterschriftenregelung erlassen.</p>	
<p>Art. 14 Vereinsauflösung</p> <p>Wenn der Zweck des Vereins unerreichbar geworden ist oder seinen Sinn verloren hat, kann die Vereinsversammlung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder die Auflösung des Vereins beschliessen.</p> <p>Im Falle der Auflösung des Vereins entscheidet die Vereinsversammlung auf Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Vereinsvermögens. zugunsten anderer gemeinnütziger Institutionen für Kinder in der Gemeinde.</p>	<p><i>Diese muss den Kriterien der Gemeinnützigkeit entsprechen.</i></p> <p>.</p>
<p>Genehmigungsvermerke</p>	